



<https://biz.li/2k41>

HHB FEIERT 4. SIEG IM JAHR 2018

Veröffentlicht am 18.02.2018 um 11:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach starken 60 Minuten hat sich der Handball

Hannover-Burgwedel (HHB) am gestrigen Sonnabend, 17. Februar 2018, gegen die SG Flensburg-Handewitt 2 mit 25:23 (15:13) durchgesetzt und zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der 3. Liga Nord gewonnen. Durch den vierten Sieg im Jahr 2018 weist Burgwedel nunmehr 14 Punkte auf und hat sich zu den Abstiegsplätzen schon ein kleines Polster erarbeitet. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung, aus der ein starker Torhüter Patrick Anders und der siebenfache Torschütze Maurice Herbold herausragten, wurde der Grundstein für den Sieg gelegt. Die Partie zwischen dem HHB und der SG begann ausgeglichen. Flensburg/Handewitt legte vor, die Gastgeber konnten aber immer wieder den Anschluss herstellen. 4:5, 6:7 und 7:8 waren die Zwischenstände bis zur 13. Spielminute. Nach einer Viertelstunde musste Burgwedel dann eine kritische Phase überstehen. Beim Stand von 8:10 bekamen kurz nacheinander Florian Freitag und Maurice Herbold jeweils eine Zeitstrafe zugesprochen. Die SG spielte in doppelter Überzahl und hatte die Möglichkeit, den Vorsprung noch weiter auszubauen. HHB-Torhüter Patrick Anders war in dieser Phase aber zur Stelle und vernagelte sein Gehäuse. Flensburg/Handewitt schaffte keinen Treffer und für Burgwedel wirkte die schadlos überstandene doppelte Überzahl wie eine Initialzündung. Maurice Herbold und Stefanos Michailidis sorgten für den 10:10-Ausgleich und Artjom Antonevitch brachte die Gastgeber zehn Minuten vor der Halbzeit erstmalig in Führung. Von nun an sollte der HHB die Führung nicht mehr abgeben und bis zur Halbzeit zogen die Hausherren nach einem Hattrick von Maurice Herbold und dem ersten Tor von Dennis Weit auf 15:13 davon. Bei Burgwedel stimmte die Einstellung, Körpersprache und Leidenschaft. Selbst der schnelle Ausgleich der Gäste kurz nach der Pause und eine mehr als fünfminütige Torflaute brachte den HHB nicht aus der Ruhe. Artjom Antonevitch und 2x Kay Behnke sorgten für die erstmalige Dreiführung (18:15) der Gastgeber. Burgwedel spielte jetzt clever und fand gegen die sehr offensiv agierende Gästedeckung immer wieder gute Lösungen. Auch die Burgwedeler Deckung stand sicher und Patrick Anders zwischen den Pfosten hielt einen Ball nach dem nächsten. Fast 20 Paraden gingen auf das Konto des HHB-Schlussmannes. Vorne war auf Shooter Maurice Herbold Verlass, der Rückraumlinke sorgte nach 53 Minuten für die sichere 22:18 Führung der Hausherren. Burgwedel bog jetzt auf die Siegerstraße ein und als Christian Hoff 2,5 Minuten vor dem Ende seinen Gegenspieler auswackelte und zum 24:20 einnetzte, war die Partie entschieden. Die SG konnte nur noch Ergebniskosmetik betreiben, am Sieg des HHB gab es aber nichts mehr zu deuten. Flensburg ließ in Halbzeit 2 unterm Strich zu viele Einwurfmöglichkeiten ungenutzt und Burgwedel feierte einen knappen aber verdienten Sieg. Nach der Eintorenniederlage aus dem Hinspiel geht damit auch der direkte Vergleich an Burgwedel. Auch dieser Umstand könnte am Ende der Saison von Bedeutung sein. HHB: Patrick Anders, Pascal Kinzel, Colin Rübiger - Florian Freitag (2), Stefanos Michailidis (2), Christian Hoff (1), Thomas Bergmann (1), Steffen Fischer (1), Maurice Herbold (7), Kay Behnke (3), Artjom Antonevitch (4/2) Steffen Dunekacke (2), Justin Magnus Behr und Dennis Weit (2). Am kommenden Wochenende ist der HHB spielfrei, dann folgen zwei Auswärtsspiele. Das erste am 3. März 2018 beim VfL Fredenbeck, danach reist der HHB zum Oranienburger HC.